

hinzutreten wird, 2 Lehrmittelzimmer, 1 Amtszimmer des Schuldirektors mit Vorzimmer für den Schullehrer, 1 Lehrer- und Beratungszimmer mit der Handbibliothek, 1 Samariterwandschrank mit tragbarer Matratze, 2 große Turnschuhchränke vor der Turnhalle, 1 Hausmannswohnung mit Telephonverbindung mit dem öffentlichen Fernsprechnetz, 1 Heizanlage (Dampfniederdruck), 2 getrennte Aborträume für Knaben und Mädchen (Schwemmsystem), Lehrer-, Lehrerinnen- und Hausmannsaborte (Wasserklosetts). Der Schulbodenraum ist gedeckelt. Das Schulhaus ist u. a. ausgestattet mit Auercher Gasglühlicht-Beleuchtungsanlage und Wasserleitung mit Löschvorrichtungen. Zur Erhöhung der Schulfestlichkeiten sind 1 Harmonium, 1 Blüthnerflügel, 1 Podium für den Schulchor und 1 Schulbühne vorhanden. Die Lehrerbibliothek, die für die Lehrerkollegien der Höheren, I. und II. Bürgerschule gemeinsam ist, enthält 2570 Werke. Am Schulhause befindet sich ein großer Spielplatz mit Überflurhydrant und Sprengvorrichtung, Anlage für das Lawn-Tennis- und Tamburinball-Spiel und mit einer Sprunggrube, sowie ein wohlgepflegter Schulgarten mit Alpenpflanzenanlage, unseren heimischen Obst- und Waldbäumen, Bergwiese, Champignonzucht. Seit 1909 besteht im Schulgrundstücke eine meteorologische Beobachtungsstation 2. Ordnung der Kgl. Landeswetterwarte, seit 1911 für die Ferienzeiten ein viel in Anspruch genommenes „Jugendwunderheim“ mit 20 Betten in der Turnhalle. — In der Höheren Bürgerschule wird Französisch vom Beginn des 4. Schuljahres, Englisch vom Beginn des 7. Schuljahres, Turnen vom Beginn des 1. Schuljahres, Stenographie im 9. Schuljahre, Knabenhandarbeitsunterricht im 4. Schuljahre, Nadelarbeitsunterricht vom Beginn des 3. Schuljahres an erteilt. — Für die Knabenabteilung der 1. Bürgerschule ist der Unterricht im Französischen vom Beginn des 5. Schuljahres an verbindlich. Der Turnunterricht beginnt für beide Geschlechter mit dem 4. Schuljahre, der Nadelarbeitsunterricht für Mädchen mit dem 2. Schuljahre. Für die Knaben des 6. bis 8. Schuljahres ist der Knabenhandarbeitsunterricht wahlfrei. Im 8. Schuljahre wird den Knaben Stenographieunterricht erteilt. — Seit 1891 werden auch die Jugendspiele in Massenverbänden und freien Vereinigungen auf 3 öffentlichen Spielplätzen planmäßig gepflegt.

- b) II. Bürgerschule (mittlere Volksschule, 8stufig, 14 K., 15 M., 2 gem. Kl.).
Schülerz. 1080 (477 m., 603 w.). — Ev.luth. Mehrh. Gem. — Fortb. Sch., (S. u. W.), 9 Kl., wörtl. je 4 Stb. 167 Schüler.
07. Direktor Cand. paed. Ernst Heinrich Brenner, 86 Hilfsz. Marktneufirchen, 89 z. Leipzig, 97 Dir. Neustadt i. Sa., *24. 7. 66 Reinsdorf b. Zwickau. Ach. Univ. Lp.
80. Oberlehrer und stellvertretender Direktor Wilhelm Robert Dierchen, 73 Hilfsz. St. Afra Meissen, 75 Vit. das., z. Neustädtel, *19. 10. 52 Laubach b. Großenhain. DrFr.
82. Oberlehrer und Organist Ernst Alfred Weber, 77 Hilfsz. Buchholz, 80 ständ. z. das., *24. 10. 57 Annaberg. Ag.
84. Oberlehrer Eduard Max Beck, 81 Hilfsz. Johanngeorgenstadt, *9. 9. 61 Crimmitschau. Schn.
87. Oberlehrer Georg Hermann Hämsch, 80 Hilfsz. Alig b. Guttau, 83 Kirchsch. z. Mittel, *17. 3. 61 Furschwig b. Baugen. Btz.
89. Lehrer August Wiegand Schorch, 86 Vit. Ehrenfriedersdorf, Hilfsz. Buchholz, *19. 11. 65 Annaberg. Ag.
91. Lehrer Karl Richard Destreich, 84 Vit. Schlettau und Steinbach b. Reichenhain, Hilfsz. Mildena, 87 z. Königswalde, *24. 4. 64 Zöblitz Ag.
93. Lehrer Karl Robert Benjamin Götz, 89 Hilfsz. Zwönitz, 92 Annaberg, *17. 4. 69 Plauen i. V. Schn.
94. Lehrer Friedrich Paul Berger, 90 Hilfsz. Sohland a. d. Spree, *25. 7. 69 Pulsnitz. Btz.
97. Lehrer Friedrich Eduard Weidauer, 92 Hilfsz. Drebach, 95 ständ. z. Remse, 96 prov. z. Annaberg, *30. 10. 71 Hammerunterwiesenthal. Ag.
97. Lehrer Paul Louis Nestler, 90 Hilfsz. Auerbach b. Zwickau, 93 ständ. z. Frohnau b. Annaberg, *31. 3. 69 Leipzig. Gri. I.
99. Lehrer Emil Bruno Schnädelbach, 93 Hilfsz. Geyer, 96 z. Röderau, 98 Treuen, *10. 8. 73 Zwönitz. Ag.
01. Lehrer Moritz Alfred Richter, 98 Hilfsz. Kleinrüderswalde, *12. 3. 78 Annaberg. Ag.
01. Lehrer Max Georg Benade, 91 Hilfsz. Ruppersdorf, 94 z. Großschönau, 97 Buchholz, *24. 1. 71 Bischofswerda. Btz.
03. Lehrer Franz Arno Lehmann, 98 Hilfsz. Traugitz, 01 z. Buchholz, *27. 1. 77 Hubertusburg. Gri.
03. Lehrer Karl Louis Möckel, 98 Hilfsz. Rodewisch, 01 ständ. z. Olbernhau, *29. 1. 78 Schönheiderhammer. Ach.
04. Lehrer Wilhelm Martin Geißler, 00 Vit. Reichenau b. Zittau, 01 Hilfsz. Gainewalde b. Zittau, 04 ständ. z. Sohland a. d. Spree, *19. 6. 80 Rießdorf b. Ostritz. Lö.
07. Lehrer Ernst Julius Kreher, 03 Vit. Frohnau, 05 Hilfsz. Scheibenberg, *24. 9. 83 Annaberg. Ag.
09. Lehrer Johannes Heinrich Scheffler, 04 Hilfsz. Gelsenau, 07 Annaberg, *5. 8. 83 Annaberg. Ag.
10. Lehrer Ferdinand Kurt Scheffler, 04 Vit. Bobershausen, 05 Hilfsz. Unterwiesenthal, 08 Hilfsz. Annaberg, *20. 2. 84 Annaberg. Ag.
11. Lehrer Hans Max Willibald Püschel, 09 Hilfsz. Gottleuba, *11. 7. 87 Dresden. Pi.
12. Lehrer Rudolf Karl Meyer, 10 Hilfsz. Annaberg, *11. 3. 89 Löbnitz. Schn.
10. Hilfslehrer Bruno Oswald Richter, 09 Vit. Gelsenau, dann Vit. an der I. Brgr. Sch. Annaberg, *13. 11. 84 Gelsenau. Ag.
12. Hilfslehrer Paul Alfred Max Seyne, 09 Hilfsz. Grünhain, *16. 10. 87 Annaberg. Ag.